



STIFTUNG Kleines Bürgerhaus

Die 2001 gegründete gemeinnützige Stiftung hat ihren Sitz in Bonn.

Zweck

- Förderung des Wissens um vergangene Bau- und Lebensformen im Kulturräum Westfalen-Lippe bei Laien und Fachleuten
- Unterstützung von Denkmalschutz und Denkmalpflege der baulichen Hinterlassenschaften des städtischen Wohnens und der Alltagswelt im Kulturräum Westfalen-Lippe
- Erhaltung und Pflege der stiftungseigenen Baudenkmale

Vorstand

Die Stiftungsaufgaben werden vom Stiftungsvorstand wahrgenommen:

- Dr. Fred Kaspar, Telgte, Stifter, Vorsitzender
- Dr. Paul-Artur Memmesheimer, Telgte, Stifter, stellv. Vorsitzender
- Professor Dr. Jan Carstensen, Detmold, LWL-Freilichtmuseum Detmold
- Dr. Sophie Elpers, Amsterdam, Meertens Institute – Royal Netherlands Academy of Arts and Sciences
- Dr. Birgitta Ringbeck, Berlin, Auswärtiges Amt
- Dr. Wolfgang Rüther, Kiel, Freilichtmuseum Molfsee – Landesmuseum für Volkskunde
- Elke Freifrau von Wüllenweber, Bonn, Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Zustiftungen

Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt. Zuwendungen sind willkommen. Der Gönner erhält eine Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt.

Die *Stiftung Kleines Bürgerhaus* steht unter der Treuhandschaft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Rechts- und Geschäftsverkehr: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, z. Hd. Elke Freifrau von Wüllenweber, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn, Telefon: 02 28 / 90 91-209, E-Mail: elke.wuellenweber@denkmalschutz.de

Teilnahme

Bitte reichen Sie die vollständigen Anmeldeunterlagen bis zum 31. Januar 2018 ein.

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldung
 - Kurzbeschreibung des Projekts (max. 2.000 Zeichen und 4 Abbildungen)
 - Begründung der Preiswürdigkeit (max. 1.500 Zeichen)
- Danach entscheidet die Jury, welche Beiträge zur Endauswahl eingeladen werden.

Preisverleihung

Im Rahmen des „Westfälischen Tag für Denkmalpflege“ der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Informationen unter

www.stiftung-kleines-buergerhaus.de

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

scheinbar unscheinbar

Dr. Fred Kaspar
Vorsitzender des Vorstandes
Königstraße 35
48291 Telgte
Deutschland



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Die Stiftung Kleines Bürgerhaus ist eine von über 230 Treuhandstiftungen unter dem Dach der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion „Tag des offenen Denkmals“.

Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern bereits mehr als 5.000 Projekte mit über einer halben Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Informationen auf www.denkmalschutz.de

Kontoverbindung

DSD Stiftung Kleines Bürgerhaus
IBAN: DE21 3708 0040 0264 8180 08
BIC: DRESDEFF370
Verwendungszweck: Zustiftung oder Spende



Stiftung Kleines Bürgerhaus
in der Deutschen Stiftung
Denkmalschutz



scheinbar  unscheinbar

Preis der STIFTUNG
Kleines Bürgerhaus

Wohnspeicher 18. Jahrhundert, Everswinkel | Handwerker-Wohnhaus 18. Jahrhundert, Beckum | Doppelgadem Anfang 17. Jahrhundert, Warendorf | Kleine Gademe des 18./19. Jahrhunderts an der Stadtmauer, Drensteinfurt | Dreifachgadem um 1700, Warendorf | Handwerker-Wohnhaus von 1657, Steinfurt-Borghorst | Wohnhäuser 16. Jahrhundert, Höxter | Schmale Wohndielenhäuser des 17. Jahrhunderts auf der Stadtmauer, Detmold | Kleine Bürgerhäuser des 17./18. Jahrhunderts (Fassaden von 1838), Telgte

scheinbar  unscheinbar

Preis der STIFTUNG
Kleines Bürgerhaus

Die Stiftung Kleines Bürgerhaus engagiert sich für historische kleine Bürgerhäuser in Westfalen-Lippe. Dazu vergibt sie seit 2010 alle zwei Jahre den Preis *scheinbar unscheinbar*. Prämiert werden herausragende Leistungen zur Erforschung, Dokumentation, Erhaltung und Präsentation des Bautyps „Kleines Bürgerhaus“ in Westfalen-Lippe, die beispielhaft die Bau- und Lebensformen rund um diesen Bautyp vermitteln. Der Preis versteht sich ausdrücklich nicht als Denkmalpreis für eine abgeschlossene denkmalpflegerische Maßnahme.

STIFTUNG Kleines Bürgerhaus
Dr. Fred Kaspar, Vorsitzender des Vorstandes
Königstraße 35 · 48291 Telgte · Deutschland
info@stiftung-kleines-buergerhaus.de
www.stiftung-kleines-buergerhaus.de

Kategorien
Der Preis *scheinbar unscheinbar* ist teilbar und mit insgesamt € 10.000,- dotiert. Er wird alle zwei Jahre in folgenden Kategorien vergeben:
– Grundlagenforschung
– Öffentlichkeitsarbeit: Vermittlung oder Präsentation
– Exemplarische Dokumentation oder wegweisendes Rettungskonzept.
Daneben werden undotierte Anerkennungen ausgesprochen.

Verleihung
Der Preis *scheinbar unscheinbar* wird im Rahmen des „Westfälischen Denkmaltages“ des LWL verliehen und der prämierte Beitrag dort präsentiert.

Jury
Die Jury wird von der Stiftung Kleines Bürgerhaus berufen.

Teilnehmer
Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen, Laien, Fachleute, natürliche und juristische Personen – mit jeweils einem Beitrag.

Publikation
Der prämierte Beitrag sowie die mit einer Anerkennung ausgezeichneten Beiträge werden in einer Publikationsreihe veröffentlicht, deren Herausgeber die Stiftung Kleines Bürgerhaus ist.

Das „Kleine Bürgerhaus“
Der Bautyp „Kleines Bürgerhaus“ repräsentiert mit seiner baulichen Vielfalt die unterschiedlichen Wohn- und Lebensformen der ‚kleinen Leute‘ in den letzten 500 Jahren. Die „Buden“, „Gademe“, „Kotten“, „Speicher“ oder „Häusgen“ genannten Kleinbauten sind ebenso zahlreich wie unauffällig. Sie bilden seit dem 15. Jh. das Gros des Baubestandes und prägen das Stadtbild unserer Region. Trotz Denkmalschutz sind diese scheinbar unscheinbaren Bauten vielfach von Abriss, Verfall und undokumentiertem Verschwinden bedroht: 50% des Bestandes ist allein in den letzten Jahrzehnten abgebrochen worden. Die Stiftung Kleines Bürgerhaus hat es sich zur Aufgabe gemacht, die architektonischen Zeugen der Alltagskultur unserer Vorfahren zu erforschen, zu bewahren und der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Wohnspeicher eines Vikars von 1615, Warendorf (im Umbau) | Rückansicht eines Dielenhauses 16. Jahrhundert, Minden | Kleines Querdielenhaus von 1778, Delbrück



Anmeldung
Ich melde mich/Wir melden uns zur Teilnahme am Preis *scheinbar unscheinbar* 2018 an.
Ich erkenne/Wir erkennen die Teilnahmebedingungen an.

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Land _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Ich nehme/Wir nehmen in folgender Kategorie teil:

Grundlagenforschung

Öffentlichkeitsarbeit: Vermittlung oder Präsentation

Exemplarische Dokumentation oder wegweisendes Engagement bzw. Rettungskonzept

Kurzbeschreibung von max. 2.000 Zeichen und 4 Abbildungen liegen bei.

Begründung der Preiswürdigkeit (max. 1.500 Zeichen) liegt bei.